

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 128.

Montag den 7. Mai.

1860.

Bekanntmachung.

Das königliche Ministerium der Finanzen hat beschlossen, die Grundsteuerdocumente der Stadt Leipzig umarbeiten zu lassen, und es werden deshalb im Stadtbezirke Vermessungen und Aufnahmen stattfinden. Auf Anordnung des gedachten königlichen Ministerii werden daher die Grundbesitzer hierdurch angewiesen, den mit diesen Arbeiten beauftragten Personen das Betreten ihrer Grundstücke und die Aufstellung der Vermessungsmerkmale zu gestatten, sich auch jeder Verletzung der letzteren zu enthalten.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger. Schleißner.

Leipzig, am 30. April 1860.

Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Res- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicat-certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Ostermesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 17. Mai dieses Jahres bis Abends 6 Uhr
Königliches Haupt-Zoll-Amt.
Lamm.

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.
Leipzig, den 3. Mai 1860.

Meteorologische Beobachtungen

vom 29. April bis 5. Mai 1860.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Pariser Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Fleischbein-Hygrometer nach Dreluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
29.	8 28,0 2 28,0 10 1,2	0,2 + 7,3 + 12,5	0,6 2,8 1,5	57,0 48,0 54,0	N N NNO	trübe, feucht. Sonnenblicke, lustig. gewölkt.
30.	8 1,6 2 1,6 10 1,6	+ 7,7 + 11,6 + 8,2	0,8 2,4 1,0	58,0 50,0 55,0	NO NO NO	gewölkt, neblig. gewölkt. leicht gewölkt.
1.	8 1,0 2 28,0 10 27,1	+ 9,3 + 16,3 + 9,8	1,0 4,7 1,3	58,0 43,0 54,0	NO O O	Sonnenblicke, windig. Sonnenblicke, windig. gestirnt.
2.	8 10,5 2 9,4 10 8,3	+ 11,4 + 17,5 + 10,3	1,5 6,3 3,0	54,0 37,0 46,5	ONO ONO NNO	Sonnenschein. Sonnenschein, windig. gestirnt.
3.	8 8,7 2 9,1 10 10,0	+ 9,9 + 14,7 + 5,7	2,4 4,8 2,0	51,5 39,0 49,0	NNO NNO NO	Sonnenschein. Sonnenschein, lustig. gestirnt.
4.	8 10,8 2 9,6 10 9,2	+ 6,1 + 15,0 + 11,7	2,6 2,6 3,4	47,0 37,0 45,0	O WNW WNW	Sonnenschein. Sonnenblicke. bewölkt.
5.	8 9,2 2 9,2 10 8,6	+ 7,6 + 9,3 + 5,3	2,4 3,1 3,9	50,0 44,5 45,5	NW NW NW	gewölkt, windig. gewölkt, windig. gewölkt, windig.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Journalisten.
Lustspiel in 4 Acten von Gustav Freytag.

Personen:

Berg, Oberst außer Dienst	Herr Stürmer.
Ida, seine Tochter	Fräul. Ungar.
Adelheid Kunze	Frau Wobischadt.
Senden, Gutbesitzer	Herr Kühns.
Professor Oldendorf, Redacteur	Herr Flüggen.
Conrad Wolf, Redacteur	Herr Brauner.
Wilmanns, Mitarbeiter	Herr Berner.
Kämpf, Mitarbeiter	Herr Scheide.
Körner, Mitarbeiter	Herr Wobischadt.
Druckerey Hering, Eigenthümer	Herr Treptau.
Müller, Factotum	

Blumenberg, Redacteur } der Zeitung Coriolan } Herr Witt.
Schmoll, Mitarbeiter } Herr Gaspache.
Biedenbrink, Weinhändler und Wählmann } Herr Desfoir.
Lotte, seine Frau } Fräul. Huber.
Bertha, ihre Tochter } Fräul. Peter.
Kleinmichel, Bürger und Wählmann } Herr Lück.
Fris, sein Sohn } Herr Bachmann.
Juliusroth Schwarz } Herr Linden.
Eine fremde Längerin } Fräul. v. Reschauer.
Korb, Schreiber vom Gute Adelheids } Herr Saalbach.
Karl, Bedienter des Obersten } Herr Saupé.
Ein Gast } Herr Talaenberg.
Ein Kellner } Herr Weiß.
Ressourcenhäule. Deputationen der Bürgerschaft.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.
* * * Conrad Holz — Herr Jean Meyer, vom Stadttheater zu Bremen als Gast.
Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Rdm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Abts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Berl. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Brm. 11 U. 10 M., Rdm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Berl. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Abts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Rdm. 2 U. 30 M. Anf. Rdm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Abts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 U., Rdm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Abts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Abts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Beitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Abts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Zichtenfels: Abf. Brm. 10 U. 55 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Weiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 8 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u.

Verkaufungen: 5 Pf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 Pf., Mrgs. 10 U. 55 Pf., Mrgs. 1 U. 40 Pf., Mrgs. 7 U. 5 Pf., Mrgs. 4 U. 1 Pf., Mrgs. 10 U. 55 Pf., Mrgs. 1 U. 25 Pf., Mrgs. 4 U. 2 Pf., Mrgs. 6 U. 7 Pf., Mrgs. 10 U. 30 Pf.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: 5 Pf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 Pf., Mitt. 12 U., Mrgs. 3 U. 10 Pf. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 Pf. Mrgs. 8 U. 5 Pf., Mrgs. 12 U. 25 Pf., Mrgs. 4 U., Abds. 9 U. 15 Pf. und Abds. 9 U. 55 Pf. — B. Nach Schwarzenberg: 5 Pf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 Pf., Mitt. 12 U., Mrgs. 3 U. 10 Pf. u. Abds. 9 U. 55 Pf., Mrgs. 12 U. 25 Pf., Mrgs. 4 U., Abds. 9 U. 15 Pf. u. Abds. 9 U. 55 Pf. — C. Nach Hof: 5 Pf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 Pf., Mitt. 12 U., Mrgs. 3 U. 10 Pf. u. Abds. 6 U. 30 Pf. Mrgs. 8 U. 5 Pf., Mrgs. 12 U. 25 Pf., Mrgs. 4 U., Abds. 9 U. 15 Pf. und Abds. 9 U. 55 Pf.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab vorletzte Ziehung von 1800 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A., Stage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkasselt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
 Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Am 29. vor. Mts. ist unter den auf dem Kopfplatze allhier befindlichen Schaubuden einem Fremden aus der Seitentasche seines Rockes

eine alte Briefftasche von braunem Leder und mit Stahlschlösschen versehen, in welcher sich 2 Geraer Banknoten à je 10 Thlr., ungefähr 20 und einige Cassenbillets à je 1 Thlr., darunter 4 Herzogl. Altenburgische, mehre Königl. Sächs. Cassenbillets, Leipziger-Dresdner Eisenbahn- und Creditscheine der Chemnitzer Stadtbank, so wie mehre Rechnungen, insbesondere zwei von Herrmann Cohn aus Leipzig und eine von Tuschke ebendaher, ausgestellt, befunden haben,

abhanden gekommen, muthmaßlich entwendet worden. Wir bitten, uns alle hierauf bezüglichen Wahrnehmungen ungesäumt anzuzeigen und bemerken, daß der Eigenthümer für Denjenigen, welcher uns zuerst eine zur Wiedererlangung der Briefftasche und deren Inhaltes, so wie zur Ermittlung des Diebes führende Anzeige machen wird, eine Belohnung von 5 Thalern

bestimmt hat.
 Leipzig, den 5. Mai 1860.
 Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir. Einert, Act.

Notarielle Grundstücksversteigerung.

Veränderungshalber soll das in Connewitz an der Köhniger Straße gelegene, neuerbauete, herrschaftlich eingerichtete Wohnhaus mit großem Seitengebäude und Garten, Nr. 133 e des Brand-Katasters, ingleichen ein daneben gelegener Bauplatz

Montag den 4. Juni d. Js.

Vormittags 11 Uhr

in dem bezeichneten Grundstücke an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, notariell versteigert werden. Die näheren Bedingungen sind bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Leipzig, am 4. Mai 1860.
 Advocat Eduard Fischer, requirirter Notar,
 Nicolaisstraße Nr. 5.

Oelgemälde - Auction

heute von 9—11 und 3—5 Quersstraße 27D. W. Drugulin.

Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden. Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Goldmars Hof 2 Kr.

5500.

Auction künstlicher Steinwaaren in Plagwitz.

Freitag den 11. Mai u. folgende Tage Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an sollen in Plagwitz Nr. 19 diverse künstliche Steinwaaren, als: Parquetfließen in 8 versch. Mustern, Trottoirplatten, Tischplatten versch. Größen, Badewannen, Kübel, Monumente, Postamente, Brunnenhaus, Grabkreuze mit Sockeln, Grabsteine, Fenstersohlbänke, Hausrinnen, Pfistrinnen, Maisrinnen, Pferde- u. Kuhtritten mit Zwischenplatten, Schweinetröge, Brunnen-gusssteine, Wasen, Tische, Rosetten, Acroterien, Röhren von div. Durchmesser, Bankfüße, Butterkühler ic. ic., außerdem eine Partie achten engl. Portland-Cement, geschlemmten Sand, Modelle, Geräte und Werkzeug gegen sof. Baarzahlung an die Meistbietenden versteigert werden. Die zu versteigernden Gegenstände können 2 Tage vor der Auction in Augenschein genommen werden.

Bücher zu herabgesetzten Preisen.

- Freimaurerschrift. — Nephais oder Denkwürdigkeiten und Bekenntnisse eines Freimaurers. Aus dem Nachlasse eines 80 jährigen Mannes, dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthume gewidmet war, um den Zweck der Freimaurerei „freimüthig“ darzustellen. 316 Seiten Text, nebst 30 Ceremonien-Abbildungen. Ladenpr. 2 ^{af}, für 1 ^{af}.
- Demokritos von Weber. 12 Bde. Eleg. geb. 4 ^{af} 25 ^{af}.
- Shakespeare's sämtliche Werke. 12 Bände. Mit 12 prächtigen Stahlstichen, nur für 1 ^{af} 15 ^{af}.
- Schöffe, Die classischen Stellen d. Schweiz. Prachtwerk. Mit 86 fein engl. Stahlstichen. Text von H. Schöffe. Ladenpreis 10 ^{af}, für 3 ^{af}.
- Geibel's Gedichte. Prachtvoll gebunden, 1 1/2 ^{af}.
- Goethe's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 1/2 ^{af}.
- Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 1 1/2 ^{af}.
- Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 ^{af}.
- Lessing's Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 4 ^{af} 15 ^{af}.
- Brockhaus' Conversations-Lexikon. 15 Bände. 9. Auflage. Ladenpr. 20 ^{af}, für nur 6 ^{af}.
- Das Pianoforte von Dr. Franz Liszt. Sammlung neuester Original-Compositionen für leichtere u. mittelmäßige Pianoforte-Spieler unter Redaction von Dr. Franz Liszt. Inhalt: Tänze, Polka-Rondo's, Salon-Stücke, Lieder ohne Worte, Übungsstücke u. s. w. 120 Seiten stark, größtes Notenformat, für nur 1 ^{af}.
- Byron's Works. 5 Vols. Eleg. broch. 1 1/2 ^{af}.
- Shakespeare Works. 7 Vols. Sehr eleg. broch. 2 ^{af}.
- Burkhardt's allg. Geschichte. 5 Bde. (7 ^{af}), nur 1 ^{af}.
- Körner's Werke. 4 Bände. In eleg. Einband. 1 1/2 ^{af}.
- Arndt's Gedichte. Prachtband. 1 1/2 ^{af}.
- Lenau's Gedichte. Schön gebunden. 1 1/2 ^{af}.
- Byron's sämtliche Werke. Uebers. v. Ad. Böttger. 12 Bde. Mit 12 Stahlstichen. In eleg. Einbänden. 2 1/2 ^{af}.
- Seine, Buch der Lieder. Prachtband. 1 1/2 ^{af}.
- Kinkel, Gedichte. Eleg. geb. 1 1/2 ^{af}.
- Umland, Gedichte. Prachtband. 1 1/2 ^{af}.
- Seine, Deutschland — Atta Troll. Prachtband. 1 1/2 ^{af}.
- Seine, Romanzero. Sehr eleg. geb. 2 ^{af}.
- Laffo's befreites Jerusalem. Deutsch von Gries. 2 Bände. Sehr elegant gebunden. 1 ^{af}.
- Anekdoten, Erzählungen, Humoresken, Novellen, Phantasiestücke. Herausgegeben von Dr. Carl Herlossohn. 2 starke Bände. Ladenpr. 3 ^{af}, für 15 ^{af}.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.
G. Sief, Universitätsstraße Nr. 6.

Statt 25 Ngr. — nur 5 Ngr. !!

Odeum. Eine Auswahl von ernstern und launigen Gedichten, welche sich zum Vortrage in geselligen Kreisen eignen.

5 diverse Bändchen für nur 5 Ngr. bei
 Folgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau, Zwenkau ic. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

Nachdem im verfloffenen Jahre die möglichen Bauten, besonders der Wasser- und Grundbau vollendet wurden, soll jetzt mit aller Energie der Oberbau der neuen Fabrik ausgeführt werden, um schon Ende des Sommers die theils fertigen, theils noch in Arbeit befindlichen Maschinen aufstellen zu können, und steht zu hoffen, daß dieselben noch im Laufe dieses Jahres in volle Thätigkeit kommen. Zur Erreichung dieses Zweckes wird jetzt die

Siebente Einzahlung

nothwendig und fordern wir die Actionaire der Leipziger Papierfabrik zu Nossen auf, Zehn Procent des Nominalwerthes, unter Abzug der Zinsen auf die bisher geleisteten Einzahlungen, vom 20. Februar an, im Betrage von

Thlr. — 18 Ngr.,
mit **9. 12** baar

auf eine jede Actie am

18. und 19. Mai 1860

bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe unter Einlieferung der alten und gegen Empfangnahme der neuen Interims-scheine bei

Herrn **Heinr. Pücker** (Neumarkt Nr. 42) in Leipzig, oder
Carl Schwabe, Banquier in Döbeln,

zu leisten.

Ferner werden, unter Bezugnahme auf §. 9 und 10 der provisor. Statuten, die Inhaber der nachgenannten Interims-scheine hierdurch aufgefordert, die noch rückständigen Einzahlungen unter Hinzufügung der laut §. 9 verwirkten Conventionalstrafe von 10 % bis spätestens

den 19. Mai 1860

an obengenannten Zahlungsstellen zu leisten, und zwar

auf Nr. 1054/55, 1057, 1061/62, 1069, 1084/85, 1194/99, 1201, 1447/52, 1482, 1492, 1513/17, 1579/80, 1609/11, 1657/58, 1774/78, 1817, 1980/84, 2086, 2329/31, 2625/27, 2629, 2662/78 die 2. bis 6. Einzahlung,

= Nr. 626/27, 641/43, 656/65, 740, 754/58, 843, 876, 913, 920/23, 925, 928/32, 986/87, 990/95, 1101/3, 1041, 1247/48, 1307/9, 1316/17, 1336/45, 1414/17, 1506/7, 1537/38, 1565/74, 1844/45 die 3. bis 6. Einzahlung,

= Nr. 547/48, 554, 565, 876/77, 880/87, 901/17, 923/27, 929, 932/38, 967/76, 1038, 1044/45, 1050/51, 1058/59, 1061/76, 1085/89, 1153, 1184, 1258/69, 1612/16, 1985/89 die 4. bis 6. Einzahlung,

= Nr. 546, 910/14, 916, 954/56, 968/69, 1243 die 5. und 6. Einzahlung,

= Nr. 742, 791, 1041/42, 1144, 1460 die 6. Einzahlung.

Bei Versäumniß der Einzahlung bis zum 19. Mai d. J. treten für die Inhaber genannter Interims-scheine die §. 10 der Statuten ausgesprochenen Rechtsnachtheile (Verlust aller Rechte an den Verein und der bereits gemachten Einzahlungen) in Kraft.
Leipzig, den 20. April 1860.

Der Verwaltungsrath der Leipziger Papierfabrik zu Nossen.

Dr. C. Heyner. K. Heubel. Prof. Schmiedt.

Die Deutsche Hagelversicherungsanstalt für Gärtnereien zu Berlin.

Diese Anstalt, gegründet im Jahre 1847 auf Gegenseitigkeit, giebt Versicherungen auf Wein- und Obstbäumen, alle Arten Garten-gewächse, sowohl im freien Lande als in Gefäßen, auf Fensterscheiben von Frühbeeten und Gewächshäusern sammt den darin befindlichen Pflanzen, so wie endlich auf Fensterscheiben in Wohn- und anderen Gebäuden. Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung nie eines Nachschusses bedurft, sondern konnte ihren fünfjährigen Mitgliedern meist alljährlich eine nicht unbedeutende Dividende gewähren. Ich kann als Vertreter der Anstalt dieselbe mit der größten Zuversicht empfehlen und lade zu geneigter Versicherungs-Theilnahme hiermit ein. Antragsformulare, Statuten u. werden bei mir verabreicht, Versicherungs-Anträge jederzeit angenommen und wird den Herren Antragstellern bei Ausfertigung ihrer Anträge gern hülfreiche Hand geleistet.

Leipzig, den 27. April 1860.

Defonomie = Commissar G. Kirchhof,

General-Agent und Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen,
Königsstraße Nr. 18 (Eingang Rosenstraße).

Nachtseiten der Gesellschaft.

Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen u. Rechts-fälle. Herausgegeben von Dr. A. Diezmann, Dr. W. Jordan und Dr. L. Meyer. 8 Theile in 4 Bänden.

Inhalt: Die Marquise von Ganges. — Der Doppelgänger. — Blas Et Guerillero. — Das Weihensträuschen. — Barinka. — Marie von Jopfel. — Barak Johnson oder der blinde Zeuge. — Die Constantin. — Aus den Denkwürdigkeiten eines Advocaten. — Van Morsen. — Ali Tebelen, Pascha von Janina. — Derues. — Der Pfarrer Chambard. — Die Marquise von Brinvilliers. — Eugen Aram. — Eine Mordthat in Rußland. — Die Gräfin von Saint Geran. — Nisida. — Ein Justizmord in Frankreich. — Urban Grandier. — Die deutsche Prinzessin. — Amerikanische Rache. — Eine Betrügerei im Großen. — Eine Giftmischerin.

Statt 1 Thlr. 18 Ngr. nur 10 Ngr.

bei **Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**

Statt 5 Thlr. nur 2 Thlr.

Neuestes Universal-Lexicon

der gesammten kaufmännischen Wissenschaften. Für Kaufleute, Fabrikanten und überhaupt jeden Geschäftsmann. Im Verein mit mehreren Gelehrten und praktischen Kaufleuten herausgegeben von **L. Fort**, Lehrer der Handelswissenschaften zu Leipzig.

3. Auflage. 4 starke Bände. gr. Octav von 132 Bogen. Leipzig 1857. (Statt 5 Thlr.)

nur 2 Thlr.

bei **Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Reclam, Dr. Carl, Geist und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Comptoir und Lager

Kleinschmidt & Scharf
Markt Nr. 14, 1. Etage.

Einladung

zu dem

Abonnement

im

hiesigen Stadt-Theater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich, das geehrte Publicum zu zahlreicher Theilnahme an dem Abonnement zu den im nächsten Sommer-Halbjahr stattfindenden Vorstellungen des hiesigen Stadt-Theaters auf Grund der beigefügten Abonnements-Bedingungen ergebenst einzuladen.

Anmeldungen werden im Cassenzimmer des hiesigen Stadt-Theaters während derjenigen Stunden angenommen, in welchen der Billet-Verkauf stattfindet.

Leipzig, den 7. Mai 1860.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Abonnements-Bedingungen.

- 1) Es findet nur ein halbjähriges Abonnement Statt.
- 2) Das Abonnement ist für folgende Plätze zulässig:

1) Parquet,	4) Parterre-Logen,
2) Sperrsitze der ersten Gallerie,	5) Logen des ersten Ranges,
3) Sperrsitze der zweiten Gallerie,	6) Logen des zweiten Ranges.

Das Sommer-Abonnement betr.

- 3) Das Sommer-Abonnement erstreckt sich auf diejenigen Vorstellungen, welche in der Zeit von Ablauf der Ostermesse bis zu Anfang der Woche vor Beginn der Michaelismesse auf hiesigem Stadt-Theater gegeben werden. Die Direction übernimmt die Verpflichtung, im Sommer-Abonnement 75 Abonnements-Vorstellungen stattfinden zu lassen; die Abonnenten dagegen verpflichten sich, dafern die Zahl von 75 Abonnements-Vorstellungen bereits vor dem Zeitpunkte erreicht wird, bis zu welchem das Abonnement sich erstreckt, die alsdann noch bis zum Schlusse des Abonnements stattfindenden Vorstellungen nach den sub 7 berechneten Preisen zu vergüten und demgemäß Nachzahlungen zu leisten.
- 4) Im Sommer-Abonnement beträgt der Preis eines Billets für eine Vorstellung die Hälfte des Preises der Tagesbillets, somit 10 Ngr. resp. 7 Ngr. 5 Pf.
- 5) Die Abonnementgelber für die 75 Sommer-Vorstellungen sind bei Eröffnung des Abonnements pränumerando zu entrichten.

Das Winter-Abonnement betr.

- 6) Das Winter-Abonnement erstreckt sich auf diejenigen Vorstellungen, welche in der Zeit von Ablauf der Michaelismesse bis zu Anfang der Woche vor Beginn der Ostermesse auf hiesigem Stadt-Theater gegeben werden. Die Direction übernimmt die Verpflichtung, im Winter-Abonnement 125 Vorstellungen stattfinden zu lassen; die Abonnenten dagegen verpflichten sich, dafern die Zahl von 125 Abonnements-Vorstellungen bereits vor dem Zeitpunkte erreicht wird, bis zu welchem das Abonnement sich erstreckt, die alsdann noch bis zum Schlusse des Abonnements stattfindenden Vorstellungen nach den sub 4 berechneten Preisen zu vergüten und demgemäß Nachzahlungen zu leisten.
- 7) Im Winter-Abonnement beträgt der Preis eines Billets wie bisher für die Plätze à 20 Ngr. für jede Vorstellung 14 Ngr. und für die Plätze à 15 Ngr. für jede Vorstellung 10 Ngr.
- 8) Die Abonnementgelber für die 125 Winter-Vorstellungen sind in zwei gleichen Raten pränumerando bergestalt zu entrichten, daß die erste Rate mit Eröffnung des Abonnements, die andere Rate aber mit der 64. Abonnements-Vorstellung gefällig wird.

Bestimmungen,

welche sich auf das Sommer- und Winter-Abonnement beziehen.

- 9) Jeder Abonnent hat das Recht zu verlangen, daß der von ihm abonnierte Platz auch in dem nächstfolgenden halben Jahre ihm zum Abonnement überlassen werde, dafern er bis zum Ablauf des Winter-Abonnements seinen Entschluß, am Sommer-Abonnement Theil nehmen zu wollen, — und bis zum Ablauf des Sommer-Abonnements seinen Entschluß, am Winter-Abonnement Theil nehmen zu wollen, der Direction anzeigt. Ist eine derartige Erklärung bis zur angegebenen Zeit nicht abgegeben worden, so werden die frei gewordenen Plätze anderweit vergeben.
- 10) Die Direction hat das Recht, bei einzelnen Vorstellungen das Abonnement aufzuheben.
- 11) Die Abonnements-Billets sind nicht persönlich, sondern gelten au porteur.
- 12) Jeder Abonnent erhält ein Billet, welches er dem Controleur vorzuzeigen und an den Logenschließer abzugeben hat. Ohne Abgabe des Billets ist der Eintritt nicht gestattet. Die Billets werden den Abonnenten am Schlusse der Vorstellung oder am nächsten Morgen wieder zugestellt.

Das
Ge

Gie
gefegte

Be
7 1/2 an

NB.
und W

Nur
Kräher
meiner
mich
Nr. 18

Cach

engl

Dr. B.
aron
Cold
versch
engl
Dr. S.
koh

Mug
Ges
Viel

W
Wa
Wa
am
bei
und

ist d
comm
selbe
ju h

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

Local-Veränderung.

Das Lager weißer schweizer und sächsischer Waaren von
Gebrüder Hechinger jr. aus Berlin

befindet sich von jetzt ab

Reichsstraße 1, 1. Etage, Ecke der Grimm. Str.

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir folgende, von unserem Engros-Lager theils vereinzelt, theils zurückgesetzte Artikel zu herabgesetzten Preisen für den Detail-Verkauf bestimmen, als:

Gardinen (brochirt in Mull, Sieb, Gaze und Fillet), das Fenster von 20 $\%$ an,
Tüll, Gulpure, Rideaux in den neuesten Dessins, **gestickte Gardinen** in reichster Auswahl,
Negligézeug in Piqué, Dimity und Satin zu 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 und 5 $\%$ die Elle,
Bettdecken in Piqué und Damast von 20 $\%$ an.

Besonders empfehlen wir eine Partie **Bielefelder** und **bädische Leinen** (zu Ausstattungen hauptsächlich geeignet) von 7 $\%$ an, so wie **Hemden** und **Hemden-Einsätze** zu den billigsten Preisen.

Gebr. Hechinger jr., Reichsstraße Nr. 1.

Rudolph Moser
Musterzeichner

Rosspatz Nr. 9, II. Etage. (Haus neben d. Kurprinz.)
 NB. Ebendasselbst werden ordinaire wie die feinsten Roth- und Weissstickereien in Wäsche gefertigt.

Zur gütigen Beachtung.

Nur bis zum 14. d. M. werden noch Leichdornen, Hühner- oder Krähenaugen und eingewachsene Nägel operirt. Wer sich bis dahin meiner Hilfe noch zu bedienen wünscht, wird gebeten, gefälligst mich Tages zuvor im Gasthof zu den 3 Königen, Petersstraße Nr. 18 beim Schneidermeister Schmidt bestellen zu lassen.

M. Secht,

Hof-Operateur Sr. K. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin.

Cachou gegen Husten und Heiserkeit in der bekannten vorzüglichen Qualität,

englische Brausepulver in Schachteln und Packeten,

Odontine gegen jedes Zahnweh,

Dr. Breslauer's „**Idiaton**“, neuestes Mittel gegen Zahnschmerz,

aromatische Zahnpulver in Stanniol- u. Porzellanbüchsen,

Cold-Cream, feinste Hautpomade,

verschiedene **Zahnpulver** und **Räucherermittel**,

engl. Fleckwasser mit Zubehör,

Dr. Struve's **künstliche Mineralwässer**, so auch

kohlensaures Wasser empfiehlt billigt

die **Engel-Apotheke** am Markte.

Magenchocolade mit kohlenf. Natron 1 Tafel 2 $\frac{1}{2}$ $\%$,

Gesundheitschocolade 1 Tafel 3 $\frac{1}{2}$ $\%$,

Vichy- und Biliner Magenpastillen 2 Pch. 3 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Abler-Apotheke, Hainstraße.

Waldwollöl, **Waldwollwatte**, **Waldwollspiritus**,

Waldwollseife, **Waldwoll-Extract-Bonbons** u. rohe

Waldwolle aus der rühmlichst bekannten Fabrik zu Remba

am Thüringer Walde ist für Leipzig und Umgegend allein zu haben

bei **J. G. Apitzsch**, Petersstr. 28, Ecke des Peterkirchhofes,

und **Julius Hübner**, Gerberstraße 67.

Kiefernadel-Extract

zur Selbstbereitung der
Kiefernadel-Bäder

ist den Unterzeichneten von der Waldwollwaarenfabrik zu Remba
 commissionsweise zum Verkauf übergeben worden und bei den-
 selben in mit Gebrauchsanweisungen versehenen Büchsen à 6 $\%$
 zu haben.

J. G. Apitzsch, Petersstr. 28, Ecke des Peterkirchhofes.
Julius Hübner, Gerberstraße 67.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

verkauft:

Shirting-Oberhemden mit leinenen Einsätzen das Stück zu 1 $\%$ 22 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 1 $\%$ 25 $\%$,
 reinleinenen **Oberhemden** das Stück zu 2 $\%$ 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 4 $\%$,

„ **Frauenhemden** das Stück zu 28 $\%$ bis 2 $\%$ 20 $\%$

„ **Knaben-Oberhemden** das Stück zu 1 $\%$ 6 $\%$ bis 1 $\%$ 10 $\%$,

„ **Knabenhemden** das Stück zu 20 bis 27 $\frac{1}{2}$ $\%$,

„ **Mädchenhemden** das Stück zu 18 bis 23 $\frac{1}{2}$ $\%$,

„ **Unterbeinkleider** das Paar zu 1 $\%$ 7 $\frac{1}{2}$ $\%$ bis 1 $\%$ 15 $\%$,

Negligéjäckchen das Stück zu 1 $\%$ 15 $\%$,

Unterärmel für Herren das Paar zu 10 $\%$,

gestricke baumwollene **Frauenstrümpfe** von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzend zu 5 $\%$,

gestricke baumw. **Herren- und Knabensocken** von bestem ungebl. Strickgarn das Duzend zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ $\%$.

Die bereits im In- und Auslande rühmlichst bekannte:

Chemnitzer
veilchenblauschwarze Copir-,
Stahlfeder- und Archiv-Tinte

von
E. Beyer,

welche sich durch ihre **Dünnflüssigkeit, Dauer und Schön-**
heit der Copieen, durch die **prachtvollen Farbenüber-**
gänge von roth bis ins tiefste Schwarz, so wie auch dadurch
 auszeichnet, daß die **Stahlfederu** von ihr **nicht im Win-**
desten angegriffen werden, wird hiermit den Herren Kauf-
 und Geschäftsleuten, so wie überhaupt dem schreibenden Publicum
 auf das Angelegentlichste empfohlen und zugleich bekannt gemacht,
 daß dieselbe in **Leipzig**

nur allein echt

bei Herrn **Jul. Bierlig**, Markt Nr. 10,
 „ **Gust. Burekhardt**, Barfußgäßchen, Kaufhalle,
 „ **Heinrich Müller**, Dresdner Straße Nr. 54,
 „ **Carl Nestmann**, kleine Fleischergasse Nr. 2,
 „ **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15
 und „ **F. A. Woelbling**, Markt Nr. 17
 zu haben ist.

Mess-Neuheiten.

Patent-Glas-Schreibfedern, **Nadeln**, **Einflüßler** und
Patere pneumatique, **Bryer Krallen-Pfeifen**,
Schiller-Portemonnaies, **Spazierstöcke** etc. etc.
 empfiehlt

C. Albert Bredow
 im Mauricianum.

Doubleirte und vergoldete Bijouterien,
 als **Armbänder**, **Broches**, **Boutons**, **Uhrketten**,
Ringe etc. etc.,
 Lager von

Talmi-Or-Ketten

bei

A. Lorenz,

Reichsstraße 49, 1. Etage, Ecke vom Salzgäßchen.

Prachtvolles $\frac{10}{4}$ u. 1 Zoll breites schwarzes Tuch à Elle
 1 $\%$ 20 $\%$, $\frac{9}{4}$ à Elle 1 $\%$ 10 $\%$, wie auch
 ganz feine Sommer-Rock- und Hosen-Stoffe $\frac{9}{4}$ à Elle 1 $\%$,
 1 $\%$ 15 $\%$ u. 1 $\%$ 20 $\%$ Hainstraße 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr. bei Steger.

Antiquitätengeschäft

Zschiesche & Köder,

von
Königsstraße Nr. 2.
Unser Lager von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten und Kunstsachen, von Meubles, Waffen, chines., Sevres und Meißner Porzellan, Uhren, Silber, Münzen ic. empfehlen wir hierdurch zur gefälligen Beachtung; zugleich empfehlen wir uns zum

Einkauf

aller derartigen Gegenstände, als auch von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, alten Spitzen und Münzen ic. zu möglichst hohem Preise.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik,

Lager fertiger Wäsche,

empfehle seine schweren naturgebleichten Leinen in $\frac{1}{4}$, $\frac{10}{4}$ und $\frac{12}{4}$ ohne Rath, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- u. Thee-Servietten mit und ohne Franzen, Taschentücher in weiß und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- u. Damen-Banden in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Nesterleinen u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Für Damen!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von Corsetts und Kophaarröcken, Glanzstahlröcken, Moireröcken, Steppdecken und Steppröcken

auf das Sorgfältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner aus Berlin.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Die Draht-Haken- u. Oesen-Fabrik

von
Franz Gewecke in Berlin,

Ritterstraße Nr. 32,

empfehle ihre Fabrikat zu den billigsten Preisen.

Den Herren Schuh-Fabrikanten

empfehle unterzeichnete Firma wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes alle zur Schuh-Fabrikation erforderlichen Artikel unter dem Einkaufspreis.

Ernst Selberlich, Petersstraße Nr. 45.

Metal-Schreibfedern.

Ein Rest, bestehend in 150 verschiedenen Sorten, liegt noch zu billigem Verkauf; besonders Rabatt bei Abnahme von 12 Gros.
Reichstraße, dritte Bude.

Avis

für

Musikfreunde.

Für die Dauer der Messe sind in C. A. Klemm's Musik-Salon
vier Flügel-Pianos
der vorzüglichsten Gattung und von neuester Construction nebeneinander aufgestellt unter welchen ein von

Henri Herz in Paris

gefertigter

Salon-Flügel.

Eine derartige Vereinigung dürfte Käufern willkommen sein und sind daher nicht allein solche, sondern Alle, die Interesse dafür haben, zum Prüfen, Vergleichen und Beurtheilen jener Flügel-Pianos höflichst eingeladen.

C. A. Klemm,

Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
(Neumarkt, hohe Lillie).



Henry Mathey Peytieu,
Uhrenfabrikant

aus
Locle (Suisse),
Galle'sche Straße 8, 1. Etage.



Panama-Hüte.

Echte Panama-Hüte sollen, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verkauft werden
Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Bettfedern-Lager.

Franz Hahn aus Reischdorf in Böhmen empfiehlt sich mit feinen Schleiß- und Flaumfedern, Schwan-Daunen zu den billigsten Preisen Burgstrasse Nr. 7 parterre.

Ausverkauf

von gut gerissenen Bettfedern, Daunen, zu ganz billigen Preisen. Lager Hainstraße Nr. 24.
J. Czmann aus Böhmen

Verkauf.

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus (erhöhtes Parterre und 1. Etage, mit schöner Aussicht und hübschem Garten) sofort beziehbar, in nächster Nähe von Leipzig, ist zu verkaufen. Näheres durch die Herren Walther & Kupfermann, Universitätsstraße Nr. 4.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.



Goldfachen,

neue so wie auch gebrauchte
goldene und silberne
Uhren aller Art,

Stuh- und Wanduhren unter Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen; auch werden werthvolle Sachen zum höchsten Werth als Zahlung mit angenommen oder gekauft bei

C. Ferdinand Schultze,

Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Vollständiges Klemmner-Werkzeug,

gut gehalten und nicht lange gebraucht, steht billig zu verkaufen bei der Witwe Manig in Goldh.

Im Meubles:

Ausverkauf

Nr. 5, Burgstraße Nr. 5, goldene Fabrik, wo jetzt die Berger'sche Spiegelfabrik, daselbst sind vollständige Meublements in Nußbaum-, Mahagoni- und Birkenholz zu und unter dem Kostenpreise (nur kurze Zeit); desgleichen große Auswahl in allen Arten Spiegel zu außerordentlich billigen Preisen.

2 Kochöfen mit Doppelthüren, 1 großer u. 1 kleiner, so wie 1 Mahagoni-Secretair, dergl. Divan, 1 altes Sopha, ein kl. Schreibtisch, 1 gr. Kleiderschrank, 2 gr. weiße Saalspiegel u.
Verkauf: Brühl Nr. 71, Hof rechts 1 Treppe.

Die Brau-Commun zu Gera

empfehle ich ihr rühmlichst bekanntes Lagerbier einer geneigten Beachtung mit dem Bemerkten, daß sie den Agenten **C. G. Kirchhoff** hier mit dem Export desselben betraut hat. Die Verfertigung der Biere geschieht in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ -Eimerfässern und werden solche gegen billige Provision franco zurückgenommen.
Gera, den 5. Mai 1860.

Der Vorstand der Brau-Commun.

C. H. Klemm.

Auf Obiges Bezug nehmend, sichert der Unterzeichnete in Ausführung von geehrten Aufträgen die reellste Bedienung zu.
Gera, den 5. Mai 1860.

C. G. Kirchhoff, Heinrichstraße Nr. 29.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes

beabsichtige ich den Ausverkauf meines Lagers von **Rhein-, Bordeaux-, Dessert- und Champagner-Weinen** zu äußerst billigen Preisen und bitte daher mich mit geneigten Aufträgen gef. zu beehren. **J. G. Kessler, Ackerleins Keller.**

1 Doppelpult, Gewölbtaseln mit und ohne Kästen, 6 eis. Geldcassen, 1 Einrichtung für Tüll- u. Spizengeschäft mit 50 Kästen, eine dergl. für Materialgeschäft über 100 Kästen u. dergl. Verkauf: Bahnhofstraße Nr. 19. Rob. Barth.

Federbetten sind einige Gebett oder einzelne Stücke billig zu verkaufen Nicolaistr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Für Schaustellungen!

Eine sehr zahme, lebende **Gemse**

ist zu verkaufen und wird auf frankirte Anfragen sofort das Nähere mitgetheilt in Dresden beim Naturalienhändler **Otto Turgas.**

Nicolaikirchhof Nr. 6,

1 Treppe ist wegen Abreise ins Bad 1 Sprosser, 1 Zippe, 2 Rothteflchen und mehrere andere Waldvögel zu verkaufen.

Für den Garten empfiehlt

Sortimente von Blumenamerieien à $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 5 \mathcal{R} , $7\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 10 \mathcal{R} , 15 \mathcal{R} , 20 \mathcal{R} etc., von denen ein jedes einige Prisen von Sämereien zu **Einfassungen** und zu **Gruppen**, die besseren auch zu **Schling- und Blattpflanzen** enthält, ferner

feinste Grasmischung zur Anlegung von Rasenplätzen

und endlich verschiedene Pflanzen, als **Welkensenker**, blühende **Verbennen**, **Petunien**, **Pensee** etc. etc. zu billigsten Preisen
C. E. Bachmann, Petersstraße 38.

Kartoffel-Verkauf.

Ein großer Transport ausgezeichnete **Magdeburger Zucker-Kartoffeln**, etwas Vortreffliches zum Stecken, liegen Schloßgasse, Nr. 8 vis à vis, hier zum Verkauf, die **Meße nur 3 Ngr.**, der **Scheffel 1 Thlr. 10 Ngr.**
C. Schramm.

Schöne große mehrlreiche Kartoffeln die **Meße zu $2\frac{1}{2}$ \mathcal{R}** und der **Scheffel zu 1 \mathcal{R} 10 \mathcal{N}** sind stets zu haben
Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 1.

Eine abgelagerte reine **Cuba-Cigarre** empfehle ich für Liebhaber à $16\frac{1}{2}$ \mathcal{N} pr. Mille, 25 St. $12\frac{1}{2}$ \mathcal{N} nebst einer größeren Auswahl anderer feiner Sorten.
A. C. Kuhlau, Dresdner Str. 8.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema 25 St. $7\frac{1}{2}$ u. $8\frac{1}{2}$ \mathcal{N} , pr. mille 10 u. 11 \mathcal{N} ,
f. Upmann 25 St. 10 \mathcal{N} , pr. mille 13 \mathcal{N} ,
f. - Londres 25 St. 10 u. $12\frac{1}{2}$ \mathcal{N} , pr. mille 13 u. 15 \mathcal{N} ,
f. Habanna 25 St. $12\frac{1}{2}$ u. 15 \mathcal{N} , pr. mille 15 u. 18 \mathcal{N} ,
f. importirte 25 St. 20, 25—40 \mathcal{N} , pr. mille 25—40 \mathcal{N}
empfehle
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Maitrank

à Fl. 10 Ngr.

von in der freien Natur gewachsenem **Waldmeister** und 1857r **Roselwein** — auf Verlangen noch bessere Ingredienzen, z. B. **Champagner, Burgunder** — jedoch stets auf

Billigste

empfehle

Moritz Siegel Nachfolger.

Neuen Hamburger Caviar,

Christiana Kräuter-Anchovis, Sardines à l'huile (in div. Blechdosen), **zarten fetten geräucherten Lachs**
empfehle **Moritz Siegel Nachfolger.**

Frische See-Summern, frische Whitstabler Mustern, geräucherten Rhein- u. Weser-Lachs, neuen Hamburger Caviar, Algier. Blumenkohl
erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Braunbier.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß in hiesiger

Vereins-Bierbrauerei

von jetzt ab alle Montage und Freitage Braunbier gebraut wird und an diesen Tagen von Nachmittag 5 Uhr an in der Brauerei selbst, wie auch bei Herrn **Grun**, Petersstraße Nr. 37, Herrn **Moritz**, Fleischergasse Nr. 15, Herrn **Penkgen**, Gerberstraße Nr. 56, Herrn **Prager** im Colosseum am Dresdner Thor, Herrn **Läubert**, Friedrichstraße Nr. 37 und nach Beendigung der Messe auch bei Herrn **A. Betterlein**, Alexanderstraße Nr. 8, in einzelnen Kannen als Jungbier verkauft werden wird.
Leipzig, im Monat Mai 1860.
Die Verwaltung der Vereinsbierbrauerei.

Vom Director eines Seminars

bin ich beauftragt 6—8 gute Instrumente, in Flügel- und Tafelform, auf antiquarischem Wege im Preise von 20—80 Thlr. aufzukaufen, u. erbitte mir bezügl. Adressen binnen 14 Tagen.
Neubleur **Robert Barth**,
Wohnung Brühl Nr. 71. — **Geschäftslocal während**

der Messe Bahnhofstraße Nr. 19.
P. S. Auch suche ich baldigst zu kaufen in 4—6 Zimmer **Kirschb.- u. Mahag.-Meubles** u. 6 Federbetten. D. D.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Tr.

Bei einer Predigerswitwe finden Knaben, die eine hiesige Lehranstalt besuchen wollen, von Michaelis an freundliche Aufnahme und sorgfältige Pflege gegen billige Vergütung. Auch wird in der französischen Sprache und im Clavierpiel von derselben gern Unterricht noch ertheilt werden. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Dr. Bille, Petersstraße im Hirsch 3. Etage.

Compagnon-Gesuch.

Für eine Fabrik couranter Artikel, verbunden mit einem Detailgeschäft in schönster Lage, welches sich ausgezeichnet verinterressirt, wird zur kaufmännischen Leitung desselben ein streng rechtlicher Theilnehmer gesucht, wo möglich mit einer Einlage von 4—5000 Thlr. Es wird die Versicherung gegeben, dass Persönlichkeit wie Geschäft auf grösste Solidität fassen. Reflectanten werden ersucht, ihre werthen Adressen unter A. H. # 25. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für ein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft wünsche ich einen gew. jungen Mann zu engagiren.
W. Matthesius, Berlin.

Ein mit guten Zeugnissen versehener erster Kellner findet zum 15. Mai Engagement.
A. Reil am Neumarkt.

Gesucht wird ein tüchtiger Accidenzsetzer für eine Buchdruckerei in der Rheinprovinz; guter Gehalt und Reisespesenvergütung werden demselben zugesichert. — Ferner wird gesucht ein tüchtiger Schriftsetzer, der auch im Galvanisiren erfahren ist, für eine Gießerei in Siebenbürgen bei wöchentlichem Lohn von 10 fl. E.-Mze., freiem Quartier und 30 fl. E.-Mze. Reisegeld. Reflectanten wollen sich melden in

F. A. Brockhaus' Schriftgießerei.

Gesucht wird ein Markthelfer, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat und mit Packerei bereits umzugehen versteht.

Nur Solche können ihre Adressen mit Angabe ihres jetzigen Dienstes unter **F. S. No. 301.** in der Expedition dieses Blattes abgeben

Gesucht wird zum 15. Mai ein Kellner. Aber nur so einer, der schon in einer Gastwirthschaft gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sich melden in der

Petersstraße Nr. 18.

Gesucht wird ein Kellner zum sofortigen Antritt

Dresdner Straße Nr. 10.

Gesucht wird ein kräftiger Laufbursche zum 15. d. M.

Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung

Elsterstraße Nr. 38 im Hofe parterre.

Es wird ein Mädchen, nicht zu jung, auf einem auswärtigen Gute zur Hausarbeit gesucht, das wo möglich etwas mit der Landwirthschaft bekannt ist. Flossplatz Nr. 5, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein reinliches Dienstmädchen Zeitzer Straße Nr. 56 in der Restauration.

Gesucht wird zum 1. Juni ein braves und zuverlässiges Kindermädchen. Zu melden auf dem Brühl, goldene Gule 1. Etage nach dem Plauen'schen Platz.

Eine zuverlässige Kinderfrau, welche als solche bereits conditionirt und gute Atteste darüber aufzuweisen hat, wird auf ein benachbartes Rittergut für den 1. Juli d. J. gesucht und haben sich darauf Reflectirende Montag den 7. Mai von früh 9 bis Mittags 12 Uhr Thomaskirchhof Nr. 14, 1 Treppe hoch persönlich zu melden.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit

Dresdner Straße Nr. 58/60 im Friseurgewölbe.

Gesucht wird zum 15. d. M. eine gefetzte Person zu Kindern

Schloßgasse Nr. 9, 1 Treppe.

Gesucht wird Umstände halber sofort oder zum 15. eine ordentliche Köchin Lehmanns Garten 2. Haus, 2. Etage links.

Ein junger Mann, der in Magdeburg seine 4jährige Lehrzeit in einem Landesproducten- und Colonialwaarengeschäft bestanden hat, der französischen Sprache und mit ihr aller Comptoirarbeiten mächtig ist, auch die englische Correspondenz führen kann, sucht eine Comptoir-Stelle und kann sofort antreten.

Nöthigenfalls würde er in dem Geschäfte, in welches er eintritt, die ersten Monate als Volontair arbeiten.

Gefällige Reflectanten wollen sich melden bei Herrn Zeller in der Reclam'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus.

Ein junger kräftiger Mensch von 21 Jahren, der von seinem jetzigen Herrn bestens empfohlen wird und sich jeder Arbeit unterzieht, sucht Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 15 im Keller.

Ein junger Mensch von 14 Jahren, welcher gut schreibt, sucht einen Posten als Laufbursche oder dergleichen. Näheres Burgstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein gewandter kräftiger Hausbursche sucht Stelle; kann Gärtnerci, ist zu empfehlen. Offerten poste rest. hier franco. A. 91.

Eine Person in mittlern Jahren, nicht von hier, welche an Thätigkeit gewöhnt und in der Wirthschaft erfahren ist, sucht Stelle zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft; humane Behandlung wird hohem Gehalt vorgezogen.

Geehrte Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter A. Y. in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen von ordentlichen Aetern, welches gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres hohe Straße Nr. 3, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bis zum 15. Mai oder 1. Juni Dienst. Zu erfahren beim Hausmann Hanisch, Teubners Buchdruckerei.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Mai oder auch gleich einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 66 parterre.

Ein Mädchen sucht bis den 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskirchhof 7, 3. Etage.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum ersten Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 18 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer grossen Herrschaft auswärtig conditionirte und gründlich platten und schneldern kann, sucht hier zu Johannis einen Dienst als Jungemagd.

Gefällige Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 20, 1. Et. niederzulegen.

Ein Mädchen in gefetzten Jahren, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle als Muhme. Näheres bei der Herrschaft Salomonstraße 4 parterre.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches im Nähen und Zeichnen bewandert ist, sucht sofort einen Dienst. Neumarkt Nr. 29 im Hofe 3 Treppen rechts.

Eine gewandte Jungemagd, in den 20er Jahren, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht bis 1. Juni Dienst. Geehrte Adr. werden unter R. L. 22. in der Exp. d. Bl. erbeten.

Ein in der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes junges Mädchen von auswärtig sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. — Näheres Barfußmühle im Hof eine Treppe bei Herrn Schönberg.

Restaurationslocal = Gesuch.

In oder außerhalb Leipzig wird von einem zahlungsfähigen Manne ein Restaurationslocal sofort oder später zu übernehmen gesucht. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre werthen Adressen unter Chiffre H. A. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Local, passend für eine Restauration, wird pr. Johannis oder später gesucht und Adressen kleine Fleischergasse Nr. 21, 3 Treppen entgegengenommen.

Eine Familien-Wohnung

von 3 Bohnstuben u. Zubehör wird von pünktlich zahlenden Leuten zu miethen gesucht. Offerten H. M. bei Herrn Otto Klemm.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmanne ein Familienlogis von 150—250 Thlr., Johannis oder Michaelis ab. Adressen bittet man bei Herrn Gasthalter Schreiber, Painstraße 21, goldner Dahn, abzugeben.

Logisgesuch.

Auf dem untern Theil des Neumarktes oder in der Grimma'schen Straße, in Nähe desselben, wird ein Logis von 150—250 Thlr., nicht über 3 Treppen, von einem soliden Geschäftsmann, wegen Nähe des offenen Geschäftes, von Michaelis an zu miethen gesucht.

Adressen M. G. # 7 Expedition dieses Blattes.

Ein fl. Logis gesucht

in gesunder Lage, wo möglich mit Gärtchen. Adr. unter P. abzugeben an Herrn Otto Klemm im Fürstenhaus.

Gesucht wird ein Logis, parterre oder 1 Treppe, im Innern der Stadt, von 2 Stuben, Kammer, heller Küche und Zubehör, Johannis oder Michaelis beziehbar. Adressen bittet man niederzulegen Zeitzer Straße Nr. 60, 1 Treppe links.

Zwei zusammenhängende Stuben mit 3 Betten (mit Matratzen) werden in der Katharinenstraße oder auch in der Nähe und nur 2 Et. hoch für die Weizzeit gesucht. Adressen werden Katharinenstraße 20 im Hofe beim Hausmann Baum entgegengenommen.

Logisgesuch.

Ein Mann, welcher des Tages seinem Geschäft nachgeht, sucht eine kleine leere Stube mit oder ohne Kammer. Adressen bittet man gütigst niederzulegen Kupfergäßchen bei Herrn Buchhändler Stangel.

Ein großes Gewölbe vorn heraus außer den Messen und ein kleineres im Hofe für die Messen oder das ganz Jahr ist zu vermieten und Näheres zu erfahren bei Johann George Schmidt, Katharinenstraße Nr. 10.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extra-Beilage von der Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 128.]

7. Mai 1860.

Messvermietung.

Für folgende Messen sind in der ersten Etage Grimma'sche Straße Nr. 25 zwei Stuben nebst Schlafcabinet als Verkaufslocal zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

Messvermietung.

Reichstraße Nr. 3, 2. Etage sind 2 Verkaufslocale nebst Schlafzimmern für folgende Messen zu vermieten.

Für nächste Michaelismesse sind Verkaufslocale zu vermieten Grimm. Str. 31, 1. Etage.

Messvermietung. Zwei Stuben für die Messen Neukirchhof Nr. 12/13, 3. Etage rechts.

Ein kleines Haus mit Garten für 210 fl und eine 1. Etage mit dergl. für 105 fl sind sofort zu vermieten. Näheres Blumengasse Nr. 9, 1 Treppe.

Logis-Vermietung.

Zu Meudnis in der Nähe des Rauff'schen Hofes ist ein mittleres freundliches Familienlogis nebst Garten von Johannis zu vermieten. Näheres bei G. Stangel, Kupfergäßchen Nr. 31, Kramerhaus.

Zu vermieten ist sofort oder für Johannis d. J. die erste Etage des in der Dresdner Str. sub No. 30 gelegenen Hauses durch Adv. Sichel, Petersstraße Nr. 40.

Vermietung. Ein geräumiges Parterrelocal in der Johannis-Vorstadt ist zu Johannis d. J. oder auch später zu vermieten. Näheres Glockenstraße Nr. 7 im Materialgeschäft.

Zu vermieten ist zu Johannis ein mittleres Logis 3. Etage für 100 Thaler jährlich an eine stille, kinderlose Familie. Wo? erfährt man Goldhahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von Mich. ab, auf Wunsch schon vor der Messe zu beziehen, eine große noble 2. Etage in der Hainstraße. Näheres durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine aus 4 Stuben nebst Zubehör bestehende 3. Etage auf der Frankfurter Straße. Zu erfragen Universitätsstr. 4 bei Walther u. Kupfermann.

Zu vermieten ist von Mich. ab eine noble 3. Etage mit Balkon, von 7 Stuben, 1 Salon und nöthigem Zubehör für 320 fl , an der Promenade, durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Zu vermieten ist von Joh. ab, auf Wunsch sofort beziehbar, eine geräumige helle 1. Etage vorn heraus für 470 fl in der Hainstraße entweder als Familienlogis oder als Geschäftslocal; ferner eine desgl. am Brühl durch das Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 21, 2. Etage.

Vermietung für Juristen.

Zwei nebeneinanderliegende sehr freundl. Zimmer mit separatem Eingang sind als Advocaten-Expedition billig zu vermieten und kann auch eine Schlafstätte für einen Burschen dazu abgelassen werden. Schon früher war 8 Jahre lang daselbst eine derartige Expedition. Nicolaistr. 16, 3 Tr.

Zu vermieten ist in Gohlis, Hauptstraße Nr. 60 eine gut eingerichtete 2. Etage, theilweise oder ganz, für den Sommer oder das ganze Jahr.

Eine Sommerwohnung

auf einem Weinberg in der vorzüglichsten Lage der Hoflösnis bei Dresden, nahe der Eisenbahnstation „Zur Weintraube“, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen zu vermieten.

Adresse: Dr. J. G. franco Leipzig poste restante.

Vermietung. Ein freundliches, gut meublirtes Garçonlogis Neukirchhof Nr. 12/13, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten sind mehrere große helle Zimmer und Alkoven, meublirt oder unmeublirt, vorn heraus.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 19 bei Herrn C. F. Zeibig im Gewölbe.

Zu vermieten sind zwei elegant meublirte Zimmer, das eine mit Schlafstube sofort, das zweite vom 1. Juni ab in einer 1sten Etage an lebhafter Promenaden-Passage. Näheres durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich und gut meublirte Stube für Herren Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort ein sehr freundliches Garçonlogis Schützenstraße Nr. 25, 3. Etage rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist an Herren eine freundliche Stube Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube Burgstraße Nr. 22, eine Treppe.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Nicolaistraße Nr. 31 im Hofe quervor 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube nebst Haus Schlüssel an einen Herrn Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine meublirte freundliche Garçonwohnung an der Promenade. Näheres Neukirchhof 34 parterre.

Zu vermieten ist sofort an einen oder zwei Herren ein meßfreies Zimmer, gut meublirt, mit Schlafcabinet und separatem Eingang in der Reichstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer und Haus Schlüssel für ledige Herren als Schlafstelle Burgstr. 7, 4 Tr.

Zu vermieten sind sofort oder pr. 15. ds. zwei gutmeublirte Stuben an einen oder zwei Herren Brühl, im Tiger 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und kann gleich bezogen werden Brühl Nr. 51, 3. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen: eine freundliche meublirte Stube Erdmannstraße 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Hainstraße Nr. 25 (Leberhof), im Hofe quervor 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Hinterstube mit Schlafkammer und separatem Eingang an einen Herrn, kann sogleich oder 15. d. M. bezogen werden, Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Garçon-Logis.

Sofort zu beziehen ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafstube Burgstraße 1, 3 Treppen.

Ein Garçonlogis, anständig meublirt, Promenadenausicht und Haus Schlüssel, ist an einen oder zwei Kaufleute sofort zu vermieten H. Fleischergasse Nr. 22, 2 Treppen links.

Garçonlogis zu vermieten, Wohn- und Schlafzimmer, fein meubl., Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Gut meublirte Zimmer sind sofort zu beziehen Reichstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Zwei geworden ist eine freundlich meublirte, meßfreie Stube nebst Schlafcabinet, Aussicht auf die Promenade, und kann sofort gemietet werden kleine Fleischergasse Nr. 5, 3. Etage.

Neumarkt Nr. 34, 2 Tr. ist eine freundl., gut meubl. Stube nebst Alkoven vorn heraus u. ein kl. Stübchen hinten heraus zu vermieten.

Eine freundliche, neu tapezirte Stube vorn heraus mit separatem Eingang ist sofort zu vermieten

Burgstraße Nr. 11, 2. Etage.

Ein freundl. Stübchen vorn heraus ist sofort an einen Herrn zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Tauscher Straße Nr. 18b, 2. Etage

ist sofort ein freundliches Stübchen zu vermieten.

In der Nähe des Theaters ist ein oder zwei anständig meublirte Zimmer mit oder ohne Bett billig zu vermieten in der Tuchhalle Treppe D 2. Etage bei Rfm. Wucherer.

Eine freundlich meubl. Stube ist an ein solides Mädchen, das ihre Beschäftigung außerem Hause hat, zu vermieten Katharinenstraße Nr. 7, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle in einer meublirten Stube vorn heraus Neukirchhof Nr. 6, 1. Etage.

gleich
Frank.
Rüche
Etage.
Juni
ppen.
welches
condi
kann.
1. Et.
e besitzt,
stelle als
arterre.
b Reich-
Nr. 29
che mit
Geheite
junges
ni einen
ei Herrn
36fähigen
ernehmen
werthen
ig nieder:
Johannis
Nr. 21,
den Leuten
Klemm.
thenden
Otblr.,
tet man
ase 21,
r Grim-
gis von
sollden
s, von
ucht
hen. Ab.
erstenhaus.
im Innern
nd Zubehör,
man nieder:
t Matrasen)
the und nur
Katharinen-
ngenommen.
achgeht, sucht
adressen bittet
Buchhändler
den Messen
der das ganz
ei Johann
Bremen.

Gesucht wird ein pünktlicher Herr als Teilnehmer zu einer Stube in Schlafstelle Morisstraße 9 im Hofe 1 Treppe links.

Gesucht wird zu einer meublirten Stube mit Kammer ein anständiger Herr als Teilnehmer Frankfurter Straße Nr. 14, 2 Tr.

Pracht-Gallerie!

Transparent, Gemälde nach Heroen der Vorzeit

auf dem Hofplatz vor Hotel de Brusse.
Täglich 3 Vorstellungen, die erste 6, zweite 1/28, dritte 1/29 Uhr.
Ausführliche Programme an der Cassé.
F. Löhr.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten.
Professor Adolph Bils aus Athen giebt heute und alle folgende Tage der Messe zwei große Vorstellungen in der Experimental-Physik, Elektromagnetismus und modernen Magie.
Anfang 4 1/2 Uhr.
Zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Das Uebrige besagen die Zettel.



Die rühmlichst bekannte niederländische Menagerie Kallenbergs ist während der Messe von früh 9 Uhr bis Abends zu sehen, und finden täglich 3 Fütterungen statt, wobei jedesmal die Dressur der Thiere gezeigt wird. Erste 4 Uhr, zweite 6 Uhr, dritte 8 Uhr, wobei man über 100 Pfd. Fleisch füttert. Es bittet um gütigen Besuch
A. Kallenberg.

Le Tort,

erster Zauberer aus London,
zum ersten Male in Leipzig,

Von heute ab täglich zwei Vorstellungen, bestehend in nektromantischen, chemischen, galvanischen, physikalischen, hydraulischen, elektrischen, und mechanischen Künsten, in der eigens dazu erbauten, brillant und bequem ausgestatteten, mit Gas erleuchteten Bude am Königsplatz neben Café royal.
Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.
Alles Nähere besagen die Zettel.



Leipziger Salon.

Heute Ballmusik. Anfang 7 Uhr.

F. A. Heyne.

Circus Benz

auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.
Heute Montag den 7. Mai

Zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr Petropolis, genannt Kautschuckmann,

debütiren. — Zum ersten Male: Die großartigen Luftsprünge von den Herren Gebr. Godfroy, Loyal, Casuari, dem jungen Franconi Benz, Jules, Balduin und Max. in welchen der berühmte Hechtsprung durch kleine Reifen, der Pfeifensprung, und zum Schluss außerordentliche Sprünge über der Riesen-Luftsprung durch den ganzen Circus, 10 Reiter und durch ein Brillant-Feuerwerk ausgeführt werden. — Das Schulpferd Elbedavy geritten von E. Benz. — Emir, arabischer Schimmelhengst, vorgeführt von E. Benz, wird heute ganz neue Productionen ausführen. — Das Campagnepferd Montego geritten von Fräulein Adeline. — Großes orientalisches Tableau von 9 Herren mit 9 eigens dazu dressirten Pferden. — Jeu de barre, höchst komisch-equestrische Scene von 3 Herren. — Mad. Clara Aussude in ihrem außerordentlichen Danz do corde. — Quadrille du moyen âge par 4 Cavaliers et 4 Dames.
Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr Petropolis, genannt Kautschuckmann, debütiren.
E. Benz, Director.

Niederländisches Affen-Theater.

Täglich zwei große Vorstellungen.

Anfang der ersten 1/28 Uhr, zweiten 1/28 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

Hôtel de Saxe.

Heute Abend Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlhewer, Musie und Ring aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
A. Goersch.

TRIVOLI.

Heute Montag den 7. Mai

Concert u. Tanzmusik.
Anfang 1/28 Uhr. Das Musikchor von M. Wend.

ODEON.

Heute Montag Concert und Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor C. Starke.

Petersschlessgraben.

Heute Montag Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Heute Montag
Wiener Saal. TANZMUSIK.
Anfang 7 Uhr.

Petersschießgraben.

Heute Montag
Concert u. Ballmusik,
Anfang 7 Uhr, C. A. Bretschel.
wozu ergebenst einladet

Heute
COLOSSEUM. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Prager.

Walhalla.

Heute Abend humoristische Gesangunterhaltung von der Gesellschaft Luz aus Hamburg.



August Wölblings Keller
am Markt, Königshaus.
Heute Montag den 7. Mai 1860 Concert
von dem Nationalfänger und Zitherspieler
Franz Kilian,
dessen Tochter Josepha, Bertha Frey und
Karl Kuppe. Anfang 8 Uhr.
Ein gutes bayerisches Bier, so wie einen guten
Schlummerpunsch, Grog, Wein u. verschiedene
Speisen empfiehlt bestens A. Wölbling.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von Hrn. Oberländer, wobei ich mein ausgezeichnetes Culmbacher à Töpfchen 2 Ngr und ff. Biechpliner Lagerbier à Töpfchen 13 S empfehle. Für eine reichhaltige Speisekarte ist gesorgt.
A. Steinbach.

W E I N.

Concert und Ballmusik.

Heute Montag

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Waldschlößchen

glaubt seiner Schuldigkeit nur dadurch Genüge zu leisten, daß es den geehrten Herrn Messfremden dadurch seinen Dank zu erkennen giebt, daß es dieselben wegen der großen Frequenz während dieser Messe noch einmal für heute zu den ausgewähltesten Speisen und feinsten Weinen ergebenst einladet.
Freundlichst grüßt
Karoline verw. Schulze.

NB. Von 3 Uhr an Concert, später Ball.

Goldner Hirsch.

Heute musikalische Abendunterhaltung von den beiden Herren Itzliern, dabei empfehle ich verschiedene warme und kalte Speisen, Bier ff., und
C. G. Maede.

lade hiermit höflichst ein.



Bockbier

aus der Brauerei

des Herrn H. Henninger in Erlangen

empfehl

C. F. Schatz.



Vereins-Bierbrauerei.

Roastbeef mit Madeira-Sauce und feines Vereinsbier empfiehlt
H. Zierfuss.

Goldner Ring, Nicolaistraße Nr. 38,

empfehl von heute an einen guten kräftigen billigen Mittagstisch à Port. 3 $\frac{1}{2}$, Biere ausgezeichnet fein, wozu ergebenst einladet L. Hobusch

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frisches Gebäck, wozu ergebenst einladet
A. Heyser.

Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpfe, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet C. Fischer, Tauchaer Str. 14.

Speckkuchen! Heute früh von 1/29 Uhr an bei

Carl Beyer, Restauration am Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen bei C. A. Mey, Stadt Gölz, Brühl 25.

Heute Montag früh von halb 9 Uhr an Speckkuchen. Zugleich empfehle ich auch mein ausgezeich-

net gutes Glas echt Bayerisch Culmbacher à Seidel 2 $\frac{1}{2}$ und Lagerbier à 13 $\frac{1}{2}$.
Ergebenst
F. Weisungerber, Brühl Nr. 10.

Heute Bockbier, früh Speckkuchen, Abends Karpfen blau und polnisch, Blauensches Lagerbier sehr fein, Cainsdorfer ff.

Herrn. Neuberg. Universitätsstr. 8.

Heute früh Speckkuchen, Abends Schweinsknochen ic., Bier v. Adler auf Plohn extraf. 15 Pf., Lagerbier ff. 13 Pf. C. Weinert, Universitätsstr. 19.

Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend Secht mit Salzkartoffeln ic. Feines Culmbacher und ausgezeichnetes Vereinsbier.
Prager.

Speisehalle Katharinenstr. 20 empfiehlt täglich Mittags- und Abendstisch à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 2. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Speck- u. Zwiebelkuchen höflichst ein
Ch. Wolf.

Verloren wurde ein Bureau Schlüssel. Abzugeben große Fleis-
chergasse Nr. 26 in der Restauration.

Eine Broche

ist auf dem Wege von der Nicolaistr. nach dem Berliner Bahn-
hofe und von da zurück durch die Promenade nach den Schau-
buden verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung abzu-
geben Nicolaistraße Nr. 20, 1 Treppe.

Eine graue Dutfeder wurde auf dem Wege von der Grim-
ma'schen zur Dresdner Straße verloren. Der ehrliche Finder wird
gebeten, solche Dresdner Straße 1, im Hofe 3 Treppen, Thüre
rechts gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Sonntag den 29. April Abends ein Frauen-
Lederstiefel von der Schützenstr. über den Augustusplatz bis Peters-
straße. Gegen Belohn. abzugeben Petersstr. 29 im Hausstande.

Aufforderung. Die in Nr. 124 d. Bl. über die Ursache
des in der Moritzstraße gelegenen Hauses, welches schon seit vier
Jahren bis auf das 2. Geschos niedergerissen wurde und bis jetzt
noch nicht wieder aufgebaut worden ist, erhobene Anfrage hat im
Interesse des Rechtes eben sowohl als auch gerade in dem, in diesen
Jahren so dringenden Bedürfnisse von Miethwohnungen sich heraus
gestellt, weshalb, da bis jetzt eine Erklärung auf diese Anfrage noch
nicht gegeben worden ist, das Gesuch an den Besitzer dieses Hauses
über dieses Verhältnis zur Aufklärung des Publicums eine deut-
liche Auskunft zu geben, gewiß eben so rechtlich als notwendig
erscheinen dürfte. Mehrere seit 1853 ruhige Beobachter.

Kabale, Frag- und Antwortspiel aus eigener Feder die Ihnen
gebührende Lächerlichkeit ab und auf mich zu wälzen.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Morgen am 8. Mai e. um 6 Uhr Abends Sitzung.

Das Directorium.

Regel-Club der „Glocke“.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung in Pragers
Bier-Tunnel.

Kaufmännischer Verein.

Heute am 7. Mai Wiedereröffnung des Locals in der Leinwandhalle und Abends 8 Uhr Versammlung. Der Vorstand.

Heute 7 Uhr Nielderscher Verein.

Heute 7 Uhr Dilettanten-Orchesterverein.

D. G. 7 Uhr Restauration des Sächs. Bayer. Bahnhofs.

L. & L. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im **Hôtel de Pologne.** — Das Erscheinen aller Mitglieder ist erwünscht.

Die Ausstellung von neuen Büchern, Musikalien und Kunstsachen

im untern, links vom Eingange befindlichen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse (Ritterstrasse) ist täglich von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags dem Publicum zum freien Eintritt geöffnet.

Die mit ausgestellten Maschinen arbeiten jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr.

Nach jahrelangen und schweren Leiden entschlief gestern Nachmittag nach 4 Uhr sanft und ruhig unsere inniggeliebte Gattin und Mutter, **Wilhelmine Juliana geb. Goldner**, im 60. Lebensjahre. Dies Theilnehmenden zur Nachricht.
Leipzig, den 6. Mai 1860.

Carl Wetsch und Kinder,
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen gegen 5 Uhr verschied schnell und unerwartet mein guter, lieber Mann,

Friedrich Wilhelm Schilling, Lohgerbermeister.
Gott prüft mich hart und schwer; einsam stehe ich an seinem Sarge und nur die Hoffnung, mit ihm bald vereinigt zu werden, kann mich in meinem Schmerz trösten.

Allen Verwandten und Bekannten diese traurige Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.
Leipzig, den 6. Mai 1860. **Henriette** verw. **Schilling**.

Nach längerem Leiden verschied gestern Abend gegen 8 Uhr mein Markthelfer **August Müller**. Seit 16 Jahren war derselbe ein treuer Diener meines Hauses, dem er, obgleich schon kränklich, bis vor kurzer Zeit seine unausgesetzte Thätigkeit widmete. Seine stets bewiesene Rechtschaffenheit und Anhänglichkeit sichern ihm ein bleibendes, ehrenvolles Andenken.
Leipzig, 6. Mai 1860.

C. W. Scheffler.

Dank,

innigen herzlichsten Dank allen den guten Freunden und Bekannten, die in den Schmerztagen uns so liebend und tröstend zur Seite standen. Vermag Etwas unsere gebrochenen Herzen aufzurichten, so ist es die Theilnahme wahrer guter Freunde und die überreiche Ausschmückung des Sarges unseres nunmehr selig Entschlafenen gewesen. Möge der Lenker aller Schicksale Sie Alle dafür segnen.
Die Familie Werner.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Erbsen mit Schwarzfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. **Steiniger.**

Angemeldete Fremde.

Adler, Gutsbesitzer a. Plohn, St. Nürnberg.
Beuhn, Buchhändler a. Braunschweig, Hotel de Russie.
Benzon, Port. n. Familie a. New-York, und
Baumann, Adv. a. Steinbach, St. Dresden.
Bürmann, Frau a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
Buthardt, und
Both, Buchhändler a. Berlin, Stadt Dresden.
Bertschinger, Mechaniker a. Zürich, schw. Kreuz.
Berens, Buchhändler a. Berlin, S. de Prusse.
Böhmert, Dr. jur. aus Bremen,
Brammer, Part. a. Torgau, und
Böhmert, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
Bahn, Buchhändler a. Berlin, und
Braunmüller, Hofbuchhändler a. Wien, Hotel de Baviere.
Bosselmann, Buchhändler a. Berlin, St. Rom.
Detmer, Frau. Schauspielerin a. Gaffel, und
Dummler-Schauberg, Buchhändler a. Götting, Hotel de Baviere.
Dill, Conditor a. Rostock, Stadt London.
v. Einsiedel, Graf a. Wolfenbüchel, S. de Prusse.
Giffard, Fabrikbes. a. Bischofstein, Hotel zum Kronprinz.
Giertl, Kfm. m. Frau a. Hannover, Palmbaum.
Gertl, Kohlenwerksbes. n. Fam. a. Bockwa, u.
Engelhardt, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.
Chrenberg, Gutsbes. a. Dornstedt, schw. Kreuz.
Grenschy, Buchhändler a. Pöhl, S. de Baviere.
Fiedler, Weber a. Chemnitz, braunes Ros.
Forstmann, Kfm. a. Biersen, S. de Pologne.
Fischer, Kfm. m. Frau a. Rudolstadt, Palmb.
Gerkmann, Hölzgerei. a. Dörau, schw. Kreuz.
Goldschneider, Buchhändler a. Arab, und
Gärner, Buchhändler a. Berlin, Stadt Dresden.
Gottfried, Kfm. m. Frau a. Auerbach, St. London.
Gerth, Def. a. Obergüntherberg, braunes Ros.
Gerth, Gutsbes. a. Altenburg, und
Gros, Gutsbes. a. Bärenwalde, gr. Baum.
Gutentag, Buchhändler a. Berlin, S. de Prusse.
Glenck, Berggrath n. Tochter a. Gera, Hotel de Russie.
Gredede, Kfm. a. Aachen, Hotel z. Kronprinz.
Gacker, Maschinenbauer a. Güstrow, Hotel zum Kronprinz.
Gelle, Buchhändler a. Wolfenbüchel, St. Dresden.
v. Goldendorff, Lieutenant a. Weissenfels, Hotel de Pologne.
Gedrich, Professor a. Freiberg, Stadt Riesa.
Gehrig, Kfm. a. Ahtenau, schwarzes Kreuz.
Gery, Buchhändler a. Berlin, Hotel de Prusse.
Geubl, Kfm. a. Hanau, und

Hager, Buchhändler a. Altenburg, St. Hamburg.
Hartleben, Buchhändler a. Pöhl, und
Hirschwald, Buchhändler a. Berlin, S. de Baviere.
Hager, Buchhändler a. Hohenstein, St. Wien.
Herbst, Frau a. Braunschweig, schw. Kreuz.
v. Jagerow, Adv. a. Wachsenburg, Hotel zum Kronprinz.
Jacobsohn, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere.
Jannasch, Buchhändler a. Reichenberg, St. Rom.
Krauß, Buchhändler a. Bremen, Stadt Dresden.
Koop, Kfm. a. Bremen, Hotel de Pologne.
Krüger, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Münchner Hof.
Krause, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
König, Kfm. a. Erfurt, schwarzes Kreuz.
Krug, Director a. Chemnitz, und
Klemm, Redacteur a. Dresden, S. de Prusse.
Kallmann, Buchhändler a. Nadel, und
Krumm, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Koßen, Fräulein a. Braunschweig, schw. Kreuz.
Kratich, Gutsbes. a. Spora, blaues Ros.
Kauffer, Buchhändler a. Pöhl, Stadt Dresden.
Lebmann, Kfm. a. Dresden.
Ludwig, Frau a. Ballenstedt, und
Liebner, Kfm. a. Brüssel, Palmbaum.
Lauterbach, und
Lipfert, Getreidehändler a. Obersteinbach, Bamberger Hof.
Limbarth, Buchhändler a. Wiesbaden, und
Langhöhr, Adv. a. Stellen, St. Hamburg.
Lechner, Buchhändler a. Wien, und
Lamm, Kfm. a. Stockholm, S. de Baviere.
v. Lorenz, Lieut. a. Grimma, Stadt Dresden.
Müggendorff, Kfm. a. Barmen, St. London.
Meyerheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel de Russie.
Mäcken, Buchhändler a. Neutlingen, S. de Pol.
Müller, Postdiener a. Piris, Stadt Riesa.
Mühlen, Kfm. a. Ahen, Palmbaum.
Mütter, Kfm. a. Gotha, schwarzes Kreuz.
Mörel, Kfm. a. Paris.
Müller, Buchhändler a. Hamm, und
v. Müllig, Rent. a. Venn, Hotel de Baviere.
Naundorf, Deonom. a. Spora, und
Naundorf, Deonom. a. Brossen, blaues Ros.
v. Remeth, Sprachlehrerin a. Wien, Münchner Hof.
Röppel, Kfm. a. Hannover, und
Rothe, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum.
Raus, Musikalienhändler a. Aachen, und
Norberg, Kfm. a. Strassburg, S. de Baviere.
Blösch, Buchhändler a. Berlin, Stadt Dresden.
Udichmann, Kfm. a. Elberfeld, St. Hamburg.

Partsch, Buchhändler a. Berlin, Stadt Rom.
v. d. Planitz, Lieut. a. Rochlitz, St. Dresden.
Quaas, Buchhändler a. Berlin, St. Dresden.
Rosenblatt, Kfm. a. Dreßa, Grimm. Str. 21.
Rümpker, Buchhändler a. Hannover, und
Reinhardt, Adv. a. Gebweiler, S. de Baviere.
Rosoff, Adv. a. Stollberg, Stadt Wien.
Ritow, Kfm. a. Hamburg.
Rothe, Def. a. Bernburg, und
Rosberg, Adv. a. Münchhof, Palmbaum.
Seehagen, Buchhändler a. Berlin,
Schaumburg, Buchhändler a. Lehr,
Steinthal, Buchhändler a. Berlin, und
Steinert, Buchhändler a. Paris, St. Dresden.
Schmidt, Kfm. n. L. a. Berlin, schw. Kreuz.
Springer, Buchhändler a. Berlin, S. de Prusse.
Schlesier, Buchhändler a. Potsdam, und
Sachtleben, Buchhändler a. Neuhaldensleben, Palmb.
Steinberg, Kfm. a. Berlin,
v. Seckendorf, Graf, Adv. a. Broed,
v. Seckendorf, Baron, Adv. a. Lemmer,
v. Schönfeld, Baron, Adv. a. Löbnitz,
Siller, Kfm. a. Chemnitz, goldne Sonne.
Schotte, Buchhändler a. Berlin, S. z. Kronprinz.
Salmuth, Oberamtmann a. Salmuthsdorf,
Spintler, Kfm. a. Erfeld, und
Schröder, Kfm. a. Erfeld, Hotel de Russie.
v. Seebach, Lieut. a. Rochlitz, St. Dresden.
Schäfer, Buchhändler a. Berlin,
Schneeweis, Buchhändler a. Hannover, und
Schauer, Kunsthändler a. Berlin, S. de Baviere.
Schmieder, Kohlenwerksbes. a. Zwickau, Stadt Wien.
Loussaint, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
Löbde, Buchhändler a. Berlin, und
Lümmeler, Handlger. a. Zwickau, schw. Kreuz.
Ungethüm, Lehrer a. Buchhardtsgrün, grüner Baum.
Urbemann, Buchhändler a. Berlin, Stadt Rom.
Villaret, Buchhändler a. Erfurt, Restauration des Thüringer Bahnhofs.
Veit, Buchhändler a. Berlin, Hotel de Prusse.
Vogel, Buchhändler a. Sprendlingen, St. Hamb.
Wetzel, Buchhändler a. Braunschweig, St. Dresd.
Wendenburg, Adv. a. Besenstädt, Palmbaum.
Weber, Mechanik. a. Zürich, schwarzes Kreuz.
Wagner, Buchhändler a. Berlin, S. de Baviere.
Wreten, Buchhändler a. Berlin, Stadt Rom.
Walz, Kfm. a. Hof, und
Wengler, Dr. med. a. Mylau, St. Nürnberg.
Zeuchel, Deonom. a. Seidewitz, braunes Ros.
Zwickler, Kreiszahlmstr. a. Dresden, St. Hamb.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**)
Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, **Johannisgasse Nr. 4 u. 5.**